

„EXAKT – Die Story“ beleuchtet Betreuung in Deutschland

MDR Fernsehen am 26.11.2014 um 20:45 Uhr

Magdeburg, 21. November 2014 – Unter dem Titel „Betreuung außer Kontrolle“ widmet sich das MDR FERNSEHEN am Mittwoch, den 26. November um 20:45 in der Reihe „Exakt – Die Story“ dem komplexen Thema Betreuung. Das Team um Autor Oliver Matthes begleitete für die Reportage einen Tag lang Berufsbetreuer Christian Kästner aus Haldensleben. Kästner ist Mitglied des Bundesverbandes der Berufsbetreuer/innen und in der Landesgruppe Sachsen-Anhalt zuständig für Finanzen.

Der 43-Jährige betreut rund 60 Menschen, die aufgrund einer geistigen, psychischen oder körperlichen Erkrankung ihre Angelegenheiten nicht selbst besorgen können. Die MDR-Reportage zeigt, was Betreuer wie Christian Kästner leisten, welche Aufgaben und Unterstützungsleistungen sie für ihre Klienten wahrnehmen und welche Rechte sie haben. Zu Kästners Klienten gehören unter anderen ein trockener Alkoholiker sowie eine Mutter und deren Söhne. Sie berichten aus ihrer Perspektive, wie sie die Betreuung durch Christian Kästner erleben.

Der Film zeigt auch Fälle auf, wo das Betreuungsrecht an seine Grenzen stößt. Etwa bei der Kontrolle der Betreuer durch die Richter und Rechtspfleger der Amtsgerichte. Wie Recherchen von „Exakt - Die Story“ ergeben haben, sind etliche Amtsgerichte überlastet. Obwohl sich das Aufkommen der Betreuungsverfahren in den letzten zwanzig Jahren in Sachsen-Anhalt mehr als verdoppelt hat, ist die Zahl der Rechtspfleger gesunken.

1,3 Millionen Menschen in Deutschland sind auf Betreuung angewiesen. Rund ein Drittel der Klienten werden durch Berufsbetreuer unterstützt. Der Beruf ist nicht geschützt; jeder kann Betreuer werden. Auch dieses Thema ist Gegenstand der MDR-Reportage. Der BdB setzt sich seit Jahren für die Professionalisierung der Berufsbetreuung ein. Der Verband verfolgt das politische Ziel, Betreuung als anerkannten Beruf zu etablieren, den Zugang zum Beruf durch eine klar definierte Ausbildung zu regeln und eine eigene Kammer einzurichten.

Pressekontakt:

Bettina Melzer, nic communication & consulting GmbH, Danckelmannstraße 9b, 14059 Berlin
Tel: 030 – 30 30 63 0, email: bm@niccc.de

Über den BdB:

Der Bundesverband der Berufsbetreuer/innen e.V. (BdB) zählt mehr als 6.500 Mitglieder. Er ist die größte Interessenvertretung des Berufsstandes "Betreuung". Der BdB vertritt die Interessen seiner Mitglieder in bundes- und landespolitischen Gremien. Der Verband fördert die Professionalisierung von Berufsbetreuung und verfolgt das politische Ziel, Betreuung als anerkannten Beruf zu etablieren. Er setzt sich für die Qualitätsentwicklung und -sicherung in der Betreuungsarbeit ein. Der BdB bietet Service- und Dienstleistungen wie Rechtsberatung, unterstützende PC-Software oder Versicherungsleistungen.